

---

Subject: Frage an die Experten bezüglich Dutasterid

Posted by [Alex](#) on Mon, 08 Jan 2007 15:50:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe mir gestern ein paar Beiträge bezüglich Dutasterid durchgelesen.

Im Gehirn gibt es die 5-a-Reductase, welche ja durch das Dut ja in ihrer Wirksamkeit deutlich herunter geschraubt wird (bis zu 90% iger Reduzierung des DHT's im Blut).

Nun es bestände also die Möglichkeit, dass Dut. dort dann Depression oder was auch immer auslösen könnte.

Jetzt die eigentliche Frage.

Kann denn das Dutasterid-Molekül überhaupt die Blut-Hirn-Schranke überwinden, falls nicht bräuchte man zumindest keine Angst vor Wirkungen direkt im Gehirn haben.

Für wäre Dut nichts, falls es einfach in Hirn wandert und dort sein Unwesen treibt.

---

---

Subject: Re: Frage an die Experten bezüglich Dutasterid

Posted by [pilos](#) on Mon, 08 Jan 2007 17:03:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alex schrieb am Mon, 08 Januar 2007 16:50 Habe mir gestern ein paar Beiträge bezüglich Dutasterid durchgelesen.

Im Gehirn gibt es die 5-a-Reductase, welche ja durch das Dut ja in ihrer Wirksamkeit deutlich herunter geschraubt wird (bis zu 90% iger Reduzierung des DHT's im Blut).

Nun es bestände also die Möglichkeit, dass Dut. dort dann Depression oder was auch immer auslösen könnte.

Jetzt die eigentliche Frage.

Kann denn das Dutasterid-Molekül überhaupt die Blut-Hirn-Schranke überwinden, falls nicht bräuchte man zumindest keine Angst vor Wirkungen direkt im Gehirn haben.

Für wäre Dut nichts, falls es einfach in Hirn wandert und dort sein Unwesen treibt.

sowohl finasteride wie auch dutasteride überwinden die BHS...

---